

iES-Schulbotschafter KZO Wetzikon

Janine Halbheer

iES-Austauschschülerin Italien
I.S.I.S.E Stein Schule, Gavirate
Schuljahr 2017/2018

Kontakt über:
schulbotschafter@ie-schweiz.ch

Mein Austausch in Italien

[Bella Italia mit international Experience Schweiz](#)



Im Januar 2018 verabschiedete ich mich von meiner Familie und meinen Freunden am Flughafen Kloten in Zürich und startete so in mein Abenteuer in Italien. Nun, fünf Monate später, bin ich schon wieder zurück in der Schweiz, mit vielen neuen Bekanntschaften und lehrreichen Erfahrungen im Gepäck. Als ich aufbrach zu meinem 5-monatigen Auslandsaufenthalt in Italien, wusste ich nicht was alles auf mich zukommen würde. Mit gemischten Gefühlen stieg ich in meinen Flieger Richtung Rom, auf mich alleine gestellt und mit dem Bewusstsein, dass ich meine Heimat nun für mehrere Monate nicht mehr sehen werde. Doch kaum gelandet in Rom, wurde ich schon von Betreuer der Partnerorganisation WEP herzlich in Empfang genommen. Genauso wie noch 30 andere Studenten aus aller Welt. Zusammen verbrachten wir eine Woche in Rom bevor wir alle zu unseren Gastfamilien weiterreisten. Alle waren wir nervös und aufgeregt, aber auch interessiert an all den verschiedenen Kulturen, Traditionen und Sprachen, die hier in dieser Einführungswoche aufeinanderprallten. Dank meiner Gastfamilie fand ich in Italien eine zweite Heimat. Sie nahmen mich wie selbstverständlich in ihrer Familie auf und lehrten mich vieles über die italienische Kultur, die Mentalität, die Sprache und das alltägliche Leben in ihrem Land. Rasch lebte ich mich in Italien ein und fand eine Routine. Sechs Tage in der Woche immer morgens zur Schule, nachmittags dann die täglichen Episoden der Serie Criminal Minds mit meiner Gastschwester und Gastmutter, an den Wochenenden die Basketballspiele des Gastbruders. Da nebst noch der wöchentliche Klavierunterricht, die Chorprobe und das Training im «Palestra». In regelmässigen Abständen organisierte auch WEP immer wieder Ausflüge, an welchen alle ausländischen Studenten der Umgebung Mailand teilnehmen konnten, wie ein Trip nach Firenze und Pisa, ein Skitag in Cervinia, ein Bowling-Abend oder ein Tagesausflug nach Sirmione am Gardasee. Ich habe nicht nur eine neue Sprache gelernt, die ja ausserdem auch eine Landessprache der Schweiz ist, sondern auch vieles über mich selbst erfahren. Ich habe viel Neues ausprobiert, bin viel selbstsicherer und selbstständiger geworden. Ich bin nun viel kommunikativer und vor allem offener und neugieriger gegenüber anderen Nationalitäten und Kulturen. Ohne auch nur darüber nachdenken zu müssen, würde ich mich sofort wieder für einen Auslandsaufenthalt in Italien entscheiden – nur schon wegen der ganzen Pizza, Pasta und Gelato.



USA - Kanada - Australien - Neuseeland -
England - Irland - Schottland - Costa Rica -
Argentinien - Spanien - Italien - Belgien -
Frankreich - Finnland - Mexiko - China -
Seychellen - Südafrika - auf hoher See